

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	27.12.2007

---

## **Ergebnisniederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/5741/07) am 12.12.2007**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Heiner Fragemann

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Christine Autzen , Herr Alfred Bömert , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser , Herr Friedrich Peter , Herr Thomas Schulz ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Georg Brodmann , Herr Nils Felix Emde , Herr Heiner Fragemann , Herr Andreas Schäfer , Frau Renate Zimmermann ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Klaus von Zahn ,

**Entschuldigt fehlen die Mitglieder** Frau Brigitta-Marcella Panetta-Jung (FDP) und Herr Gerhard Schäfer (Bündnis 90/Die Grünen)

**Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 9 GO NW:** Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU) und Herr Stv. Arif Izgi (SPD)

**Bezirksjugendrat:** Sebastian Richter

**als Vertreter des Oberbürgermeisters** Herr Claus-Jürgen Kaminski ,

#### **Schriftführer**

Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass er für die BV wieder eine Menge Termine wahrgenommen hat:

16.11.07 – Traditionelles Martinsgansessen im Ev. Seniorenheim mit guten Gesprächen, Kranzniederlegungen am 18.11. (Volkstrauertag), 23.11.07 – mit der AG „Versteckte Vergangenheit“ zum Thema „Lettow-Vorbeck“ ein Gespräch mit Schüler/innen und Lehrern des Gymnasiums Kothen. Ca. zeitgleich erfolgte die Übergabe der Erläuterungstafel für das „Generalsviertel“. Am 26.11. fand eine öffentliche Veranstaltung zum gleichen Thema statt, wobei die sich anschließende Diskussion nicht immer fair geführt wurde. Am 28.11. hat der BBM die ARGE besucht und sich auch über Projekte, u.a. Höhe und Netzwerk Stadtteilservice informiert. Weitere Veranstaltungen waren: 30.11. – Eröffnung Weihnachtsmarkt, 03.12 – Männertreff Brempkamp mit Herrn Klesser,, 08.12. – Nikolausfeier des Bürgervereins, 10.12. – Festausschuss Schwebbahneröffnung.

Bezüglich des Lienhardplatzes hat die Stadt Wuppertal gerichtlich verloren. Es wird im Januar dazu eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung und für Finanzen im Barmer Rathaus geben bezüglich der notwendigen Ausschreibungsmodalitäten.

An der Parkplatzsituation auf der Rückseite des Verwaltungshauses sind aufgrund des Einzuges der Freiwilligen Feuerwehr Änderungen notwendig. Der durch die Schranke geschützte Bereich wird nach vorne verlagert. Die Parkplätze der Verwaltungsmitarbeiter liegen in Zukunft in diesem Bereich und werden im Alarmfall durch die Feuerwehr mitgenutzt. Dafür entfallen zwei öffentliche Parkplätze mit Parkscheibenregelung, zudem wird eine Baumscheibe nebst Kradparkplatz versetzt.

---

### 2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

**Sebastian Richter** berichtet, dass am Freitag eine Kinoveranstaltung für Jugendliche mit Filmen aus dem Medienzentrum im Jugendhaus Mitte stattfindet.

---

### 3 Bürgeranhörung

**Ein Bürger** berichtet, dass auf dem Spielplatz Siegersbusch Verletzungsgefahr bestehe. **Herr Iseke** informiert über die Zusage des zuständigen SB, dort für 2008 etwas zu machen. Man solle sich vor Ort überzeugen und ggf. nachhaken.

---

### 4 NRW-Tag 2008

#### **Berichterstattung: Herr Sander - WMG**

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** begrüßt Herrn Sander und dankt ihm, für eine Berichterstattung heute zur Verfügung zu stehen. Er verweist auf die von der BV beschlossene Resolution.

**Herr Sander** stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor und berichtet über den Stand der Dinge, Der NRW-Tag ist das größte Event der Landesregierung in 2008, erwartet werden ca 700 000 Besucher aus ganz NW. Die Stadt Wuppertal hat dort die Chance, sich als Großstadt zu zeigen. Die WMG agiert als Agentur. Die Stadt präsentiert sich an 3 Standorten, Hauptveranstaltung ist der Bereich Stadion/Zoo, wobei die Sonnborner Str. als Kulturmeile vorgesehen ist. Für

diesen NRW-Tag stehen der WMG zusätzlich 3 Mitarbeiter zur Verfügung, wobei das Budget auch über Sponsoring finanziert wird.

**Herr Brodmann, Herr Klesser, Herr von Zahn und Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** sprechen die mögliche Einbindung Vohwinkels an, dafür hat das WMG lt. **Herrn Sander** keine weiteren Ressourcen. Geplante Aktionen werden geeignet mitgeteilt, Vohwinkel müsse dies aber selbst organisieren und auch finanzieren.

Vohwinkel sei sich aber lt. **Herrn Bezirksbürgermeister Fragemann** nur als Parkplatz zu schade.

**Lt. Herr Iseke** habe man in Vohwinkel intensiv nachgedacht und sehe die Vohwinkeler Beteiligung ungern als Parallelveranstaltung. Er hofft auf Möglichkeiten, Vohwinkel mit einzubeziehen. Ein Großteil der Gäste würde in Vohwinkel parken und es gibt große Flächen, wo man den Wuppertaler nicht alleine lässt. Die Aktivitäten Vohwinkels müssten auch in den Flyer einbezogen werden.

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** betrachtet diese Einladung auch als Gesprächsangebot für gemeinsame Lösungen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.12.2007:

Die Präsentation von **Herrn Sander (WMG)** wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Beantwortung der Anfrage der SPD - Fraktion in der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.09.07  
Vorlage: VO/0774/07/1-A**

**Frau Zimmermann** nimmt die Beantwortung der Anfrage mit Bedauern zur Kenntnis, **Herr von Zahn** kann sich eine Reduzierung von 7 auf 1 auch anders vorstellen, vielleicht könne man sich ja auf 2 oder 3 beschränken. Für **Herrn Iseke** sind die Argumente ausreichend nachvollziehbar.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.12.2007:

Die Antwort wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Neue Linienführung der O-Bus-Linie 683  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: VO/1043/07**

**Lt. Herrn Bezirksbürgermeister Fragemann** ist der BV die Begründung des Antrags bekannt. Er hätte sich hier einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen gewünscht.

**Herr Iseke** bestätigt dies, bisher sei es Usus gewesen, die Dinge ggf. gemeinsam nach vorne zu bringen und nicht zu kopieren. Er schlägt eine Umformulierung in einen gemeinsamen Antrag vor, der auch prüfen sollte, ob bei einer Durchfahrt unter der Bahnunterführung eine Begegnung von 2 O-Bussen möglich ist.

**Lt. Herr von Zahn** habe man auf ein Gespräch gewartet, möchte die An- und Abfahrt aber im Antrag belassen.

Nach weiteren Wortbeiträgen von Herrn **A. Schäfer** und Herrn **Bezirksbürgermeister Fragemann** beschließt die BV Vohwinkel folgenden geänderten gemeinsamen Prüfauftrag:

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.12.2007:

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Stadtwerken Solingen Gespräche über die möglichen zukünftigen Führungen der O-Bus-Linie 683 zu führen.

Dabei sollte auch geprüft werden, ob die beiden Umsteigepunkte Bahnhof Vohwinkel und Endhaltestelle Schwebebahn sowohl auf dem Hin- als auch auf dem Rückweg angefahren werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

7

**Briefkasten an der Schwebebahn-Endstation**  
**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: VO/1044/07**

**Lt. Herr A. Schäfer** wäre dies ein Antrag für den kleinen Dienstweg gewesen, dies wird von **Herrn Bezirksbürgermeister Fragemann** und **Herrn Iseke** ergänzt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.12.2007:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als Prüfauftrag beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

8

**Ergebnisse der Lärmkartierung**  
**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: VO/1045/07**

**Herr von Zahn** begründet den Antrag.

**Lt. Herr Iseke** habe die Verwaltung ihre Aufgaben bisher gemacht. Dafür gebührt ihr Lob. In 2008 soll ein Aktionsplan erstellt werden, hierzu ist auch eine Beteiligung der Bürger vorgesehen. Er hält es für sinnvoll, diesen Zeitpunkt abzuwarten. Er hält es für zu aufwendig, die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt in die BV zu bitten, es gebe wichtigeres zu tun.

Man könne dies ja auch lt. **Herrn A. Schäfer** im Internet abrufen. Er stimmt für seine Fraktion dem Vorschlag von Herrn Iseke zu.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.12.2007:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ablehnung mit Stimmenmehrheit (12 nein, 1 ja)

---

**9 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

01 – Verlegung der Bushaltestelle Dillenburg – Schreiben an die Stadtwerke Solingen z.K.

Die BV nimmt Kenntnis.

02 – Ampelanlage Haaner Str. / Vohwinkeler Str. – Info des GF

Der Geschäftsführer informiert auf die Nachfrage aus der letzten BV-Sitzung an die Verwaltung, dass es sich bei der Ampelanlage nach Aussage des R 104 um eine einfache und kostengünstige Übergangslösung handelt im Zusammenhang mit einer notwendigen Baustrasse. Nach Errichtung des Kreisverkehrs kann die Anlage an anderer Stelle verwendet werden.

03 – Schreiben der Aktion V – Beleuchtung Stationsgarten.

Der Geschäftsführer verliest eine vorliegende Information des R 104. Danach wären für eine Erweiterung der vorhandenen Beleuchtung umfangreiche Tiefbauarbeiten notwendig, die neben den Beleuchtungskörpern erhebliche Kosten verursachen würden. Für die Finanzierung und Unterhaltung (Wartung und Stromkosten) von zusätzlichen Beleuchtungseinrichtungen stehen dem Ressort keine Finanzmittel zur Verfügung.

04 – Einrichtung eines Behindertenparkplatzes „Am Stationsgarten“

Der Geschäftsführer teilt mit, dass es nach Auskunft des R 104 evtl. möglich sein könnte, die Anregung von Herrn A. Schäfer aus der letzten Sitzung aufzugreifen, einen der 6 Parkplätze als Behindertenparkplatz auszuweisen. Eine Stellungnahme der Verwaltung wird noch erfolgen.

05 – Grundstück Roskamper Str. – Schreiben der Verwaltung

Der Geschäftsführer informiert über ein Schreiben der Verwaltung aufgrund der Nachfrage aus der letzten Sitzung von Herrn Iseke, wonach nach Rücksprache mit dem Ressort Finanzen und Grundstückswirtschaft nunmehr das Grundstück an einen Interessenten veräußert werden soll. Geplant sind 10 Reihenhäuser in zwei Reihen zu jeweils 5 Häusern.

Geplant ist die Beurkundung des Kaufvertrages noch in diesem Jahr. Lt. Aussagen des Investors soll der Baubeginn im 2. Quartal 2008 erfolgen.

06 – Grundstück Lienhardplatz/Lienhardstr.

Auch unter Bezug auf die Ausführungen des Bezirksbürgermeisters erläutert Herr Stv. Hombrecher das weitere Verfahren und der Notwendigkeit der nunmehr

europaweiten Ausschreibung des Projektes. Die geplante gemeinsame Sitzung der Gremien im Januar soll auch Zeit sparen, man möchte im August/September 2008 soweit sein. Er geht davon aus, dass die bisherigen Investoren auch wieder antreten und dass die Aufmerksamkeit und Fachkompetenz der Verwaltung gefordert ist. Herr Bezirksbürgermeister Fragemann begrüßt den vorgesehenen gemeinsamen Termin und sieht ihn als Fortschritt für das notwendige Verfahren.

Zum Ende der Sitzung wünscht Herr Bezirksbürgermeister Fragemann allen Anwesenden eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2008.

Heiner Fragemann  
Bezirksbürgermeister

Heinz Gilde  
Schriftführer